

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Experimente antworten“ – Wahlunterricht „Junge Forscher“ im Schuljahr 2018/19

Wie funktioniert eigentlich ein **TINTENKILLER**?

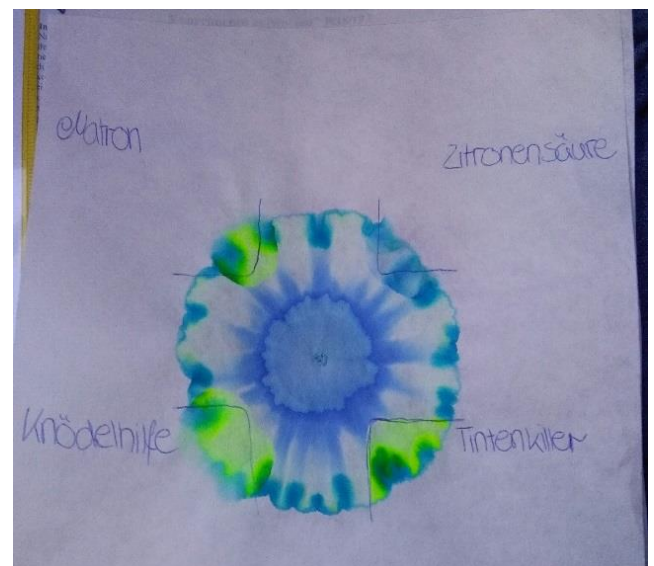
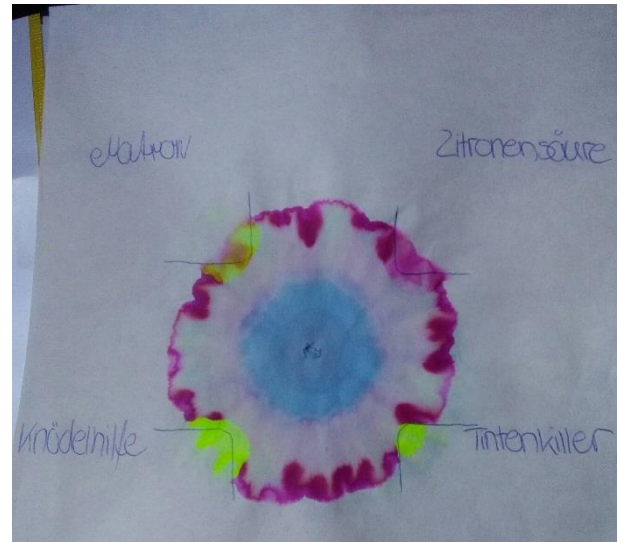
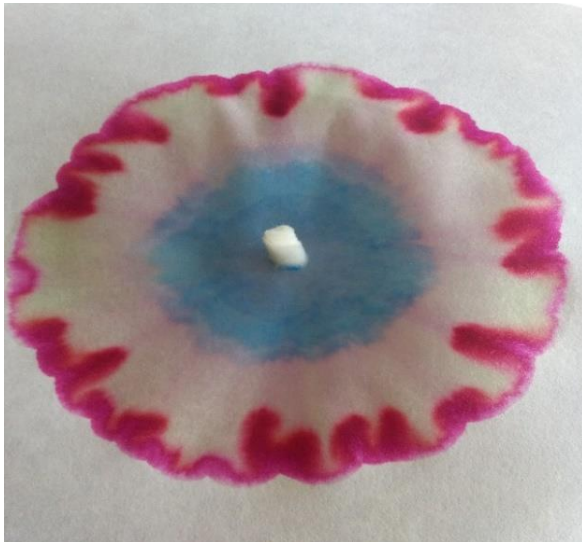
Welches Geheimnis versteckt sich hinter **ZauberMALSTIFTEN**?

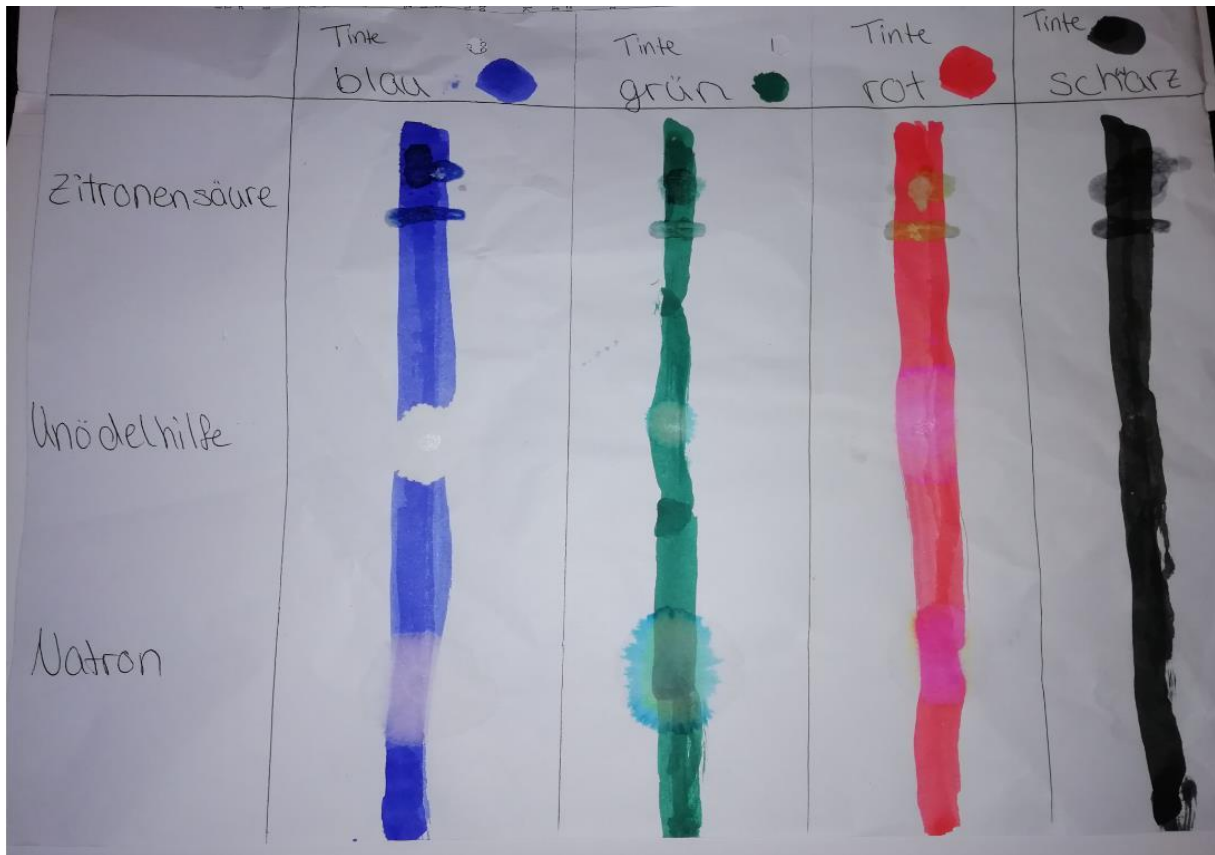
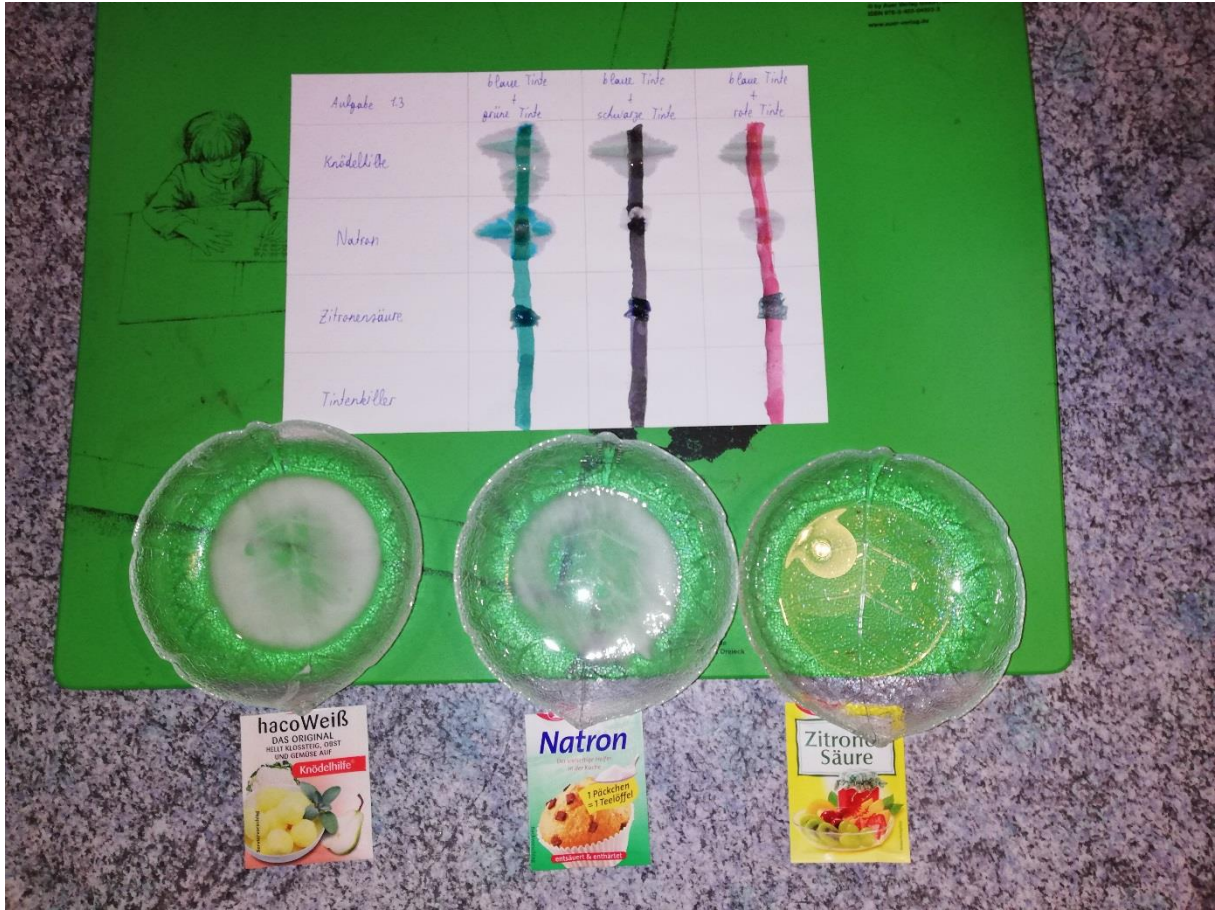
Kann ich mir solche Stifte selbst herstellen?

7 Schülerinnen und Schüler der 6.-8. Jahrgangsstufe bearbeiteten im ersten Halbjahr des Schuljahres 2018/19 die „Herbstaufgabe“ des Wettbewerbs „Experimente antworten“.

Dazu traf sich die Gruppe jeweils am Mittwoch in der 7. und 8. Stunde, entweder im Biologieübungsraum oder im Chemieraum, um selbstständig anhand der entsprechenden Experimente die Grundlagen von ZauberMalstiften und Tintenkillern zu erforschen.

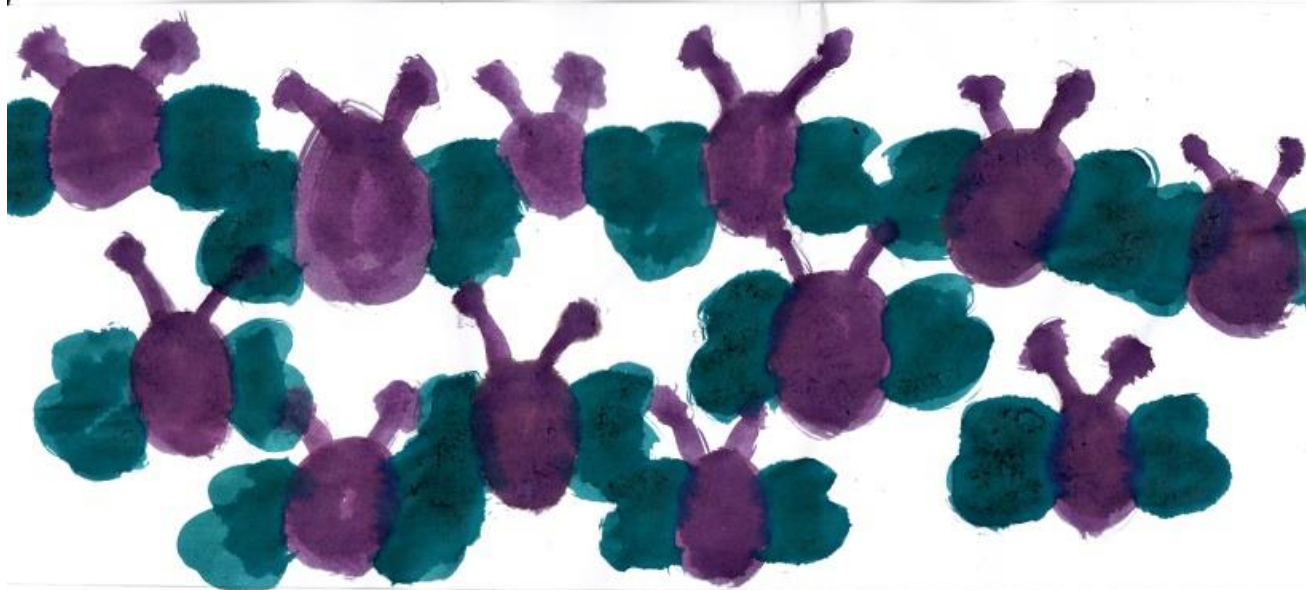
Im Folgenden einige Bilder zu den durchgeführten Experimenten:





(Fotos: Homeier, Wolfrum, Seuffert, Albert, Markert)

Nach Erforschung der „chemischen Geheimnisse“ war es möglich, mit verschiedenfarbigen Tinten und bestimmten Haushaltschemikalien eigene „Zaubertinten“ herzustellen und damit Zeichnungen für eine Phantasiegeschichte zu erstellen:



Es waren einmal Schmetterlinge, die sahen alle gleich aus. Doch der kleinste fand dies langweilig und wollte anders sein. Das war sein größter Herzenswunsch, diesen Wunsch schickte er zum Himmel.



Doch eines morgens als er an sich heruntersah, bemerkte er, dass er anders geworden ist. Da freute er sich so sehr, wie er sich noch nie gefreut hatte und rief: „Kommt heute abend alle zu mir und feiert mit mir, dass ich anders geworden bin.“ Es wurde ein schönes Fest und alle bewunderten ihn und freuten sich mit ihm.



(Laurenz Albert, Max Markert, 8b)

Entsprechend den Anforderungen des Wettbewerbs wurden die Ergebnisse von den Schülerinnen und Schülern in selbstständig formulierten Protokollen zusammengefasst. Hierbei konnten sie ihre Fertigkeiten im Umgang mit Word, Powerpoint und dem Einbinden ansprechender Fotos anwenden und weiter ausbauen.

Allen Teilnehmern/innen (Laurenz Albert, Max Markert, 8b/ Ronja Seuffert und Tjorven Homeier, 7c/ Sophie Wolfrum und Lukas Thiergärtner, 6d/ Julian Wecklein, 6a) wurde eine anerkennende, vom Kultusminister unterzeichnete Urkunde verliehen, welche die jeweils erfolgreiche Teilnahme bescheinigte.

Das folgende Bild zeigt die Schulleiterin, Frau OStDin Weiß und Kursleiter Herrn Fischer zusammen mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern:



Ausblick auf das kommende Schuljahr:

Angeregt durch die aktuelle „Friday for Future“ Bewegung, eventuell auch durch erste Aktionen des P-Seminars Biologie mit Thema „Schutz einheimischer Singvögel“ bestehen erste Ideen, neben der Teilnahme am Wettbewerb „Experimente antworten – Herbstaufgabe 2019“ in den restlichen Stunden in diesem Wahlunterricht Themen des Natur- und Umweltschutz zu bearbeiten. Von Schülern/-innen aktuell gewünschte Projekte wie z.B. Bau von Nistkästen oder auch Insektenhotels wären hier grundsätzlich möglich.

Interessierte Schüler/-innen können sich jederzeit bei Herrn Fischer hierzu informieren und sollten rechtzeitig zusammen mit ihren Eltern überlegen, ob sie sich im kommenden Schuljahr in diesen Wahlkurs eintragen.